

## FACHAUSTAUSCH UND VERLEIHUNG

*Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!*

Mit einem familienorientierten Verständnis werden sowohl die Bedarfe der Mitarbeitenden in Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wahrgenommen als auch die Herausforderung der Arbeitgebenden in den Blick genommen.

Dass eine familienorientierte Unternehmenskultur kein einfaches „nice-to-have“ ist, sondern wichtiger Wettbewerbs- und Standortfaktor, stellt daher in vielen Bereichen unserer (Sozial-) Wirtschaft schon länger kein Geheimnis mehr dar.

Anmeldung  
ab sofort  
per E-Mail unter  
[familienorientierung@diakonie.de](mailto:familienorientierung@diakonie.de)

### Zielgruppe

Eingeladen sind alle diakonischen und kirchlichen Arbeitgebenden und Mitarbeitenden, die ihre familienbewussten Maßnahmen (weiter-) entwickeln und sich hierzu mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten austauschen bzw. vernetzen wollen.

### Zeit & Ort

- am 20. September 2024
- von 10:00 bis 16:00 Uhr
- im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. in Berlin

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Ein Angebot von:

## PROGRAMM FACHAUSTAUSCH

Moderation und Musik: Klaus-André Eickhoff

**10:00 Uhr**

### **Begrüßung**

Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik, Diakonie Deutschland, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

### **Grußwort digital**

Ministerin Lisa Paus, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

### **Grußwort**

Margrit Klatte, Oberlandeskirchenrätin, Dezernentin, Landeskirchenamt Sachsen

### **Impuls**

„Private Flexibilität und organisatorische Verlässlichkeit“, Prof. Dr. Peter Hansbauer, FH Münster

11:00 Uhr

Hinweis auf Angebote zum Praxisaustausch

11:10 Uhr

Pause

11:30 Uhr

Angebote zum Praxisaustausch

1. „Vereinbarkeit – wie können Mitarbeitendenvertretungen unterstützen?“, NN
2. Aktuelle Perspektiven zum Pflegezeitgesetz vor dem Hintergrund des neuen Gesetzesvorhabens, Ulrike Gebelein, Referentin Kinderpolitik, Familienförderung und Familienerholung, Diakonie Deutschland
3. Erweiterung des Familienbegriffs, Bianca Pütsch, Prokuristin, Leitung teilstationäre Pflege Diakoniestationen Harz-Heide gGmbH
4. „Lebensphasenorientierung und Pflegebedürftige Angehörige: wie schaffen wir eine pflegesensible Unternehmenskultur“, Mirjam Roller, Gleichstellungsbeauftragte, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung

Ein Angebot von:

## PROGRAMM VERLEIHUNG

12:30 Uhr      Mittagspause

### **Fotografische Begleitung**

Mascha Lohe

13:30 Uhr      **Beginn Würdigung und Verleihung**

### **Begrüßung und geistlicher Impuls**

Josephine Teske, Schirmfrau des Ev. Gütesiegels

Familienorientierung in Kirche und Diakonie

Tobias Petzoldt, Geschäftsführung Verband Evangelischer

Diakonen-, Diakoninnen- und Diakonatsgemeinschaften (VEDD)

### **Begrüßung durch die Initiatorinnen**

Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland

und Dr. Kristin Bergmann, Leiterin der Stabsstelle

Chancengerechtigkeit der Evangelischen Kirche in Deutschland

(EKD)

### **Vorstellung und Würdigung der Organisationen, die ein Zertifikat erhalten**

Auditor:innen

### **Verleihung der Zertifikate**

Dr. Kristin Bergmann, Maria Loheide, Josephine Teske

### **Ausblick weiteres Vorgehen**

Annette Klede, Institut für Qualitätsentwicklung und Gütesiegel in

Kirche und Diakonie

### **Mentimeter-Abfrage**

Birgit Böhm, Evangelisches Gütesiegel Familienorientierung

### **Musikalischer Ausklang**

Klaus-André Eickhoff

16:00 Uhr      Ende

Ein Angebot von: